

Keine Angst, kleiner Mann

Mann würde sich über Komis freuen ^^

Von Feaneth

Kapitel 20: Die Wahrheit kommt immer ans Licht

Keine Angst, kleiner Mann 20. Kapitel Die Wahrheit kommt immer ans Licht

Harry lebte sich natürlich gut in Slytherin ein, denn er war schon lange immer wieder hier und hatte seine Freunde auch in Slytherin. Niemand war geschockt gewesen dass Harry zu Draco kam. Schließlich waren sie doch alle Freunde geworden und die Häuserfrage nebensächlich,

Nun war es soweit. Harry nahm zum letzten Mal seinen Löffel Trank und legte sich hin. Die Schmerzen kamen wie gehabt. Doch diesmal waren sie schlimmer als je zuvor. Harry wand sich in Krämpfen und dann.....veränderte er sich. Severus und Poppy sahen sich an.

Wieso veränderte sich der Junge? Das hat er doch vorher nicht gemacht. Wie konnte er das nun?

Harrys Haare wurden lang und immer dunkler. Noch schwärzer als schwarz. Seine Gestalt wurde femininer. Er war ja schon immer schlank, doch nun war er richtig zierlich.

Auch war er nun noch etwas kleiner. Nur noch knapp 170 cm.

Doch auch seine Narbe auf der Stirn war verschwunden. Er war wunderschön geworden, fand Severus und doch tauchten nun wieder eine Menge Probleme auf .Wer war der Junge wirklich, denn dass er kein Potter war, konnte man sehen. Er war ein Veela und wie es schien ein sehr starker, denn normalerweise waren Veelas blond, es gab nur sehr wenig dunkelhaarige Veelas.

"Severus, wir müssen ihm Blut abnehmen und herausfinden, wer seine Eltern sind.

"Ich möchte nur wissen, wer mein Kleiner ist. Gib mir mal die Spritze, damit ich ihm Blut abnehmen kann." Harry wusste nicht wie ihm geschah. Severus nahm etwas Blut, ging damit in sein Labor um es zu untersuchen. Harry blieb bei Poppy, denn er fühlte sich noch etwas schwach.

"Poppy, was passiert mit mir wenn meine Eltern nicht mehr leben? Muss ich dann auch sterben?"

Die Augen der Krankenschwester wurden feucht, dass sagte Harry alles. Er würde ebenfalls sterben.

Draco kam in den Krankenflügel um Harry abzuholen. Erstaunt sah er auf Harry, dann auf Poppy "Harry, was ist denn mit dir passiert? Wie siehst du aus .Nicht, dass es mir nicht gefällt. Du bist echt süß. Du siehst einfach heiß aus"

Harry warf sich schluchzend in Dracos Arme und sagte weinen. "Draco ich weiß nicht wer ich bin. Ich muss meine Eltern finden. Ich bin ein Veela, sagt Poppy."

Severus stürmte in das Krankenzimmer, rannte auf Harry zu und riss ihn in seine Arme. Der war völlig perplex. "Dad, was ist los? Was hast du?"

Doch der nahm ihn nur und verließ Hogwarts in Richtung Hogsmead. Von dort aus apparierten sie nach Malfoy Manor.

Lucius und Narcissa waren sehr erstaunt Severus und Harry zu sehen. "Hallo, guten Morgen Severus. Was ist denn los? Was machst du denn hier?"

"Morgen Lucius, wo ist Tom, ich muss unbedingt mit ihm reden."

"Er ist in der Winkelgasse, er wollte dort einiges erledigen. Dann wollte er im Tropfenden Kessel zu Mittag sein. Warum?"

"Komm mit, dann wirst du alles erfahren."

Zusammen apparierten sie in die Winkelgasse. Harry wieder im Schlepptau. Der wusste immer noch nicht was los war .Lucius betrachtete sich den Jungen. Wieso war Harry so verändert?

Er sah aus wie ein Veela. Ein sehr hübscher Veela. Er lächelte Harry an, und Harry lächelte zurück.

Sie trafen Tom im Tropfenden Kessel. Tom staunte auch nicht schlecht als Severus mit Lucius und Harry zu ihm trat .Doch wie sah Harry aus? Tom wurde warm ums Herz. Tom sah sich Harry an und sah Severus vor sich. Severus vor vielen, vielen Jahren. Aber Harry war kein Vampir, das sah er sofort, sondern ein Veela. Das machte ihn stutzig. Schließlich war er ein Vampir Veela mix. Sollte das heißen, dass Harry sein und Severus Sohn war? Das konnte nicht sein. Ihr Sohn war tot. Sie hatten seine Leiche begraben. Vor 15 Jahren. Es kam ihm vor als wäre es erst gestern gewesen dass sie die Leichen ihres Kindermädchen und ihres Kindes gefunden hatten. Tränen traten ihm in die Augen als er daran zurück dachte. Doch bevor irgendeiner etwas sagen konnte, betrat Dumbledore den Tropfenden Kessel und ehe die anderen reagieren konnten hatte er sich Harry geschnappt, und war disappariert. Severus stand starr vor Schreck.. Doch dann sprang er auf und wollte Dumbledore hinterher, doch wusste er gar nicht wo der war. Tom nahm Severus mit nach Malfoy Manor. Dort rief er seine Todesser und wies sie an sofort an nach Dumbledore und Harry zu suchen .Dann ging er in sein Zimmer und kam mit einem großen Gefäß wieder. Das Gefäß stellte er auf den Tisch. Severus schaute ihn erstaunt an. Seit wann hatte Tom ein Denkarium? Das hatte er noch nie bemerkt.

Tom bemerkte Severus Blick doch schüttelte seinen Kopf. Dann hörten sie ein Rufen von draußen. Dort standen Draco, Blaise Ron und Hermine. Sie hatten alles nach Harry und Severus abgesucht und Draco hatte sie dann nach Mylfoy Manor appariert. Nur Dumbledore durfte nicht wissen, dass er es konnte, doch war ihm das im Moment egal. Er suchte seinen Liebsten.

Er fand die Erwachsenen im Salon. Auf dem Tisch stand eine große Schüssel.

"Was hat das zu bedeuten? Wo ist Harry? Was habt ihr mit ihm gemacht?" Er lief auf seine Mutter zu und warf sich in ihre Arme und schluchzte.

"Setzt euch bitte, "sagte Tom. "Dann kann ich schon mal anfangen zu erzählen. Ich hoffe, dass meine Leute schnell wissen, wo sich Dumbledore mit Harry aufhält. Aber ich fang schon mal an zu erzählen.

Also, alles begann vor ungefähr 25 Jahren.Damals lernte ich einen jungen Mann

kennen, der mich faszinierte. Er war ein Vampir mit schwarzen Augen und schwarzem Haar und in meinen Augen wunderschön. Ich verliebte mich in ihn und er sich in mich. Ihr müsst wissen, "hier schaute er auf die Jugendlichen, "ich bin ein Vampir-Veela Mix. Und ich suchte mir Severus aus und wir waren sehr glücklich." Severus schaute Tom an und verstand es nicht, doch sein Blick fiel auf das Denkarium. War dort die Lösung zu finden? Tom sah Severus Blick und nickt. "Ja Severus darin ist alles was du wissen musst. Plötzlich wurde es in der Eingangshalle laut. Vier Todesser betraten den Salon. In der Mitte, gefesselt und geknebelt, Harry und Dumbledore. Severus stürzte auf seinen Sohn und befreite ihn. Dann nahm er ihn zärtlich in den Arm. Wer hat euch gesagt, dass ihr Harry fesseln sollt? Ihr wisst doch, dass er Severus Sohn ist. Er schleuderte einen Fluch auf die Todesser. Allerdings nicht so schlimm, denn schließlich hatten sie Dumbledore und Harry schnell gefunden. Dumbledore wurde so gefesselt, dass er nicht fliehen konnte und damit er auch keinen Fluch sprechen konnte wurde er mit dem Silencio belegt. Dann begann Tom weiter zu erzählen. Draco hatte seine Arme ebenfalls um Harry gelegt und ihm kurz zugeflüstert was bisher passiert war.

"Wo war ich? Ach ja. Wir verliebten uns und waren sehr glücklich. Doch die Krönung unserer Liebe war unser Sohn, der vor sechzehn Jahren geboren wurde. Als wir merkten, das Severus schwanger war kannte unser Glück keine Grenze. Unser kleiner Joshua Alan. Lucius und Sirius wurden die Paten und wir liebten unseren Kleinen über alles. Severus war eine "Übermutter. Er ließ den Kleinen kaum aus den Augen.

Doch dann passierte das Unglück. Wir waren auf einer Geburtstagsfeier eingeladen und nach langem hin und her war Severus bereit mit zu gehen. Wir holten unser Kindermädchen. Ein sehr liebes Mädchen, das schon öfter auf Joshua und auch auf Draco aufgepasst hatte. Eigentlich sollte auch Draco hier bleiben doch war er krank und Narzissa hatte ihn zur Oma gebracht.

Als wir wieder zu Hause ankamen überfiel uns ein schreckliches Gefühl und es trog nicht. Unser Haus war verwüstet, das Kindermädchen und unser Baby lagen tot im Salon. Das Mädchen war mit Messerstichen getötete worden und unserem Baby der Schädel eingeschlagen. Er war kaum zu erkennen gewesen. "Als Tom sah wie sehr sich Dumbledore amüsierte wurde er wütend und warf einen Cruciatus auf ihn .Dann nahm er Silencio von ihm. Was ist daran so zum lachen. Was lacht ihr über den Tod eines Babys?"

"Wenn du damals schlauer gewesen wärest, hättest du bemerkt dass es ein Dummy war. Du warst einfach zu dumm damals und Severus auch. Oh, war das ein Triumph für mich. Den großen Lord Voldemort . So leicht zu bezwingen, man muss ihm einfach nur sein Baby nehmen und schon ist er schwach wie eine Frau."

Was keiner der Männer wusste, war, dass Hermine ein Micro und einen Kassettenrecorder(Ein Muggelmusikinstrument) dabei hatte und alles aufnahm. Sie hatte Speicher für einige Stunden.

Tom sah angewidert auf Dumbledore, dann sprach er wieder einen Silencio.

"Severus drehte durch und auch ich war völlig fertig. Wir durchsuchten alles, um Hinweise zu bekommen wer das getan haben könnte. Wir fanden heraus, dass der Phönixorden damit zu tun hatte. Er war für das Massaker zuständig. Also auch Dumbledore, der ja der Leiter war. Seit dem bekämpfen wir ihn. Denn er jagt uns weil wir Schwarze Magie anwenden, dabei ist sie nicht anders als die weiße.

Doch Severus kam über den Verlust unseres Babys nicht hinweg. Immer wieder versuchte er, sich umzubringen und ich war mehr als einmal froh das Lucius und Narzissa auf ihn aufpassten wenn ich nicht bei ihm sein konnte, denn ich hatte erfahren wer dabei gewesen war. Unter anderem anderen auch die Potters. Als es wieder einmal kritisch mit Severus war holte ich ihm ein Denkarium und ließ ihn seine Gedanken hineintun .Alles was mit uns und unserem Baby zu tun hatte wurde dahinein gelegt. Darum weiß er nicht mehr dass wir ein Paar sind, was ich oft bedaure. Doch es war einfach wichtig, dass er wieder zur Ruhe kam und sich von den Selbstmordversuchen erholte. Severus, ich möchte dich fragen ob du deine Gedanken wieder haben möchtest?"

"Ich werde mich meinen Erinnerungen stellen. Nun weiß ich auch warum ich einige Lücken hab.

Das erklärt auch warum ich überhaupt zu dir wollte. Ich habe heute Morgen Harrys Blut getestet. Tom, er ist dein Sohn. Er ist unser Sohn, unser leiblicher Sohn. "Er trat auf Tom zu und schmiegte sich in dessen Arme. Wenn er sein Mann war konnte er das tun. Tom umfing ihn zärtlich und küsste ihn. Wie lange hatte er darauf warten müssen. Viel zu lange.

Severus beugte sich über sein Denkarium, hielt seinen Zauberstab da hinein und nahm seine Gedanken heraus. Als er alle Gedanken wieder hatte, war er sehr traurig. Doch die hielt nicht lange an, denn er hatte sein Kind ja wieder. Zärtlich holte er sich seinen Sohn auf den Schoß. Er schmuste mit ihm.

Endlich konnten sie wirklich glücklich werden.Doch Harry stand auf und ging auf Tom zu.Er schaute ihn bittend an und Tom öffnete seine Arme und der Junge schmiss sich hinein. Darumalso war ihm der Geruch bekannt vorgekommen. Auch der von seinem Dad. Er konnte es nicht fassen. Er hatte seine Familie wieder.Er war kein Potter. Er war ein Riddle Snape.

"Wie heiÙe ich denn wirklich?"

Tom und Severus schauten ihn an.

"Dein Name ist Joshua Alan Riddle Snape."